

TSO-DATA Nürnberg GmbH Pressebericht Dezember 2017

Wir machen Welle und unterstützen den Verein von Sebastian Steudtner

Mit einer Spende von 5.000 Euro folgen wir unserer jährlichen Tradition, eine soziale Einrichtung aus der Region Nürnberg zu unterstützen und fördern den Verein wirmachenwelle e.V..

Sebastian Steudtner, Gründer des Vereins, zählt zu den besten Big-Wave-Surfern der Welt und hat als erster Europäer den Big-Wave-Award gewonnen. Um auch andere an seiner Leidenschaft und seinem Erfolg teilhaben zu lassen, hat er in seiner Heimatstadt Nürnberg das erste deutschlandweite Surftherapie-Projekt gestartet.

Wir finden es unglaublich was Sebastian Steudtner hier mit seinem Projekt für Jugendliche in Nürnberg auf die Beine gestellt hat. Deshalb war uns sehr schnell klar, dass wir als innovatives Unternehmen unterstützen wollen. Wir möchten Verantwortung für die Zukunft junger Menschen in der Region übernehmen und uns aktiv für ihre Berufschancen einsetzen.

Mit seinem gemeinnützigen Verein „wirmachenwelle“ unterstützt Sebastian Steudtner im sonderpädagogischen Förderzentrum der Nürnberger Paul-Moor-Schule Jugendliche, die unter erschwerten Bedingungen aufwachsen und unter sozialen und emotionalen Defiziten leiden. Schulleiter Thomas Lechner verkündete bei der Spendenübergabe: „Ich freue mich sehr über das außergewöhnliche und therapeutische Sportprojekt an unserem Förderzentrum. Es tut gut zu wissen, dass es noch Unternehmen in Nürnberg gibt, die den Mehrwert solcher Projekte erkennen und insbesondere fördern.“

Die Schüler erhalten im Rahmen ihrer Schulsportstunden von ausgewählten Trainern Unterricht in Schwimmen, Kampfsport, Stand-Up-Paddeling sowie Skateboardfahren. Die Kids lernen dabei Angst und Frustration zu überwinden, Respekt vor sich und anderen zu haben sowie ein positives Selbstbild zu entwickeln. Höhepunkt dieser neunmonatigen Vorbereitungen ist eine Woche Wellenreiten am Meer. Mit der Spende der TSO-DATA Nürnberg GmbH können ein Teil der Stunden und der Reise finanziert werden.

„Es ist ganz wichtig, ein Ziel zu haben, das einen motiviert durchzuhalten und auch Rückschläge wegzustecken“, berichtet Sebastian Steudtner aus eigener Erfahrung. Deshalb möchte er so vielen Jugendlichen wie möglich die Chance bieten, sich die positive Wirkung des Sports zu Nutze zu machen.

